



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

17.07.2018

**Antrag zur dringlichen Behandlung im Kreisverwaltungsausschuss am 24.07.2018**  
**Briennerstraße: Einbahnstraße ohne bauliche Umgestaltungen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Briennerstraße wird vom Odeonsplatz bis zum Altstadtring komplett als echte Einbahnstraße ohne teure bauliche Veränderungen gestaltet.

Dabei ist zu berücksichtigen:

1. Die Einbahnstraße verläuft von Osten in Richtung Westen.
2. Die Briennerstraße zwischen Odeonsplatz und Altstadtring wird Teil der blauen Zone, so dass Tempo 30 gilt.
3. Es fallen keine Parkplätze weg.
4. Der Fahrradverkehr erfolgt in beiden Richtungen im Mischverkehr mit den Autos.
5. Die Busse der Stadtbesichtigungen und die Nachtbusse bekommen keine Ausnahmegenehmigung und fahren in West-Ost-Richtung über Altstadtring und Von der Tann-Straße.
6. Entweder werden die Haltestellen der Nachtbusse, die in Richtung Norden fahren, verlegt an den Altstadtring/Briennerstraße (hier wäre auf der bestehenden und zukünftig wegfallenden Rechtsabbiegespur ausreichend Platz für eine Haltestelle) und Von der Tann-Straße/Ludwigstraße oder die Nachtbusse fahren über die Von der Tann-Straße rechts in Richtung Odeonsplatz und drehen dann nach Norden und behalten ihre Haltestelle am Odeonsplatz.

**Begründung:**

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung für eine unechte Einbahnstraße in der Briennerstraße vom Odeonsplatz bis zum Amiraplatz und Wegfall von mehreren Parkplätzen stellt keine angemessene Lösung dar. Eine teure bauliche Umgestaltung ist nicht vertretbar für eine Verkehrslösung, die keine wirkliche Verbesserung bringt. Das Argument der notwendigen Erschließung der Parkgaragen im Kreuzviertel ist nicht nachvollziehbar. Aus westlicher Richtung sind die Parkgaragen über Promenadenplatz und Prannerstraße hervorragend erschlossen. Zwei Fahrspuren zwischen Altstadtring und Amiraplatz sind daher völlig überflüssig.

Was den Busverkehr anbelangt ist es zumutbar, dass die Stadtbesichtigungsbusse die Briennerstraße nur in eine Richtung nutzen. Für die Nachtbusse können wir uns sehr gut vorstellen, die Haltestellen zu verlagern. Ein Fußweg von 5 Minuten dürfte niemanden überfordern.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilinhofer

Stadtrat